

UNSERE ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN AUS DEM ERSTEN QUARTAL

Wer sind wir?

Die NFON AG mit Headquarter in München ist europäischer Anbieter für integrierte Businesskommunikation aus der Cloud. Das börsennotierte Unternehmen (Börse Frankfurt, Prime Standard) mit über 3.000 Partnern in 15 europäischen Ländern und sieben Niederlassungen zählt über 50.000 Unternehmen zu seinen Kunden. Mit dem Kernprodukt Cloudya, die smarte Cloud Kommunikations-Plattform, bietet NFON unkomplizierte Sprachanrufe, einfache Videokonferenzen und nahtlose Integrationen von CRM- und Collaboration-Tools für kleine und mittlere Unternehmen. Das NFON Portfolio besteht aus vier Bereichen: Businesskommunikation mit Cloudya, Kundenkontakt, Integration und Enablement. Sämtliche Cloud Services von NFON werden in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland betrieben, deren Energiebedarf zu 100% aus erneuerbaren Energien gedeckt wird. NFON begleitet Unternehmen mit intuitiven Kommunikationslösungen in die Zukunft der Businesskommunikation.

▼ corporate.nfon.com/de

Legende

-  Inhaltsverzeichnis
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Kapitelanfang
-  Nächstes Kapitel

Kennzahlen

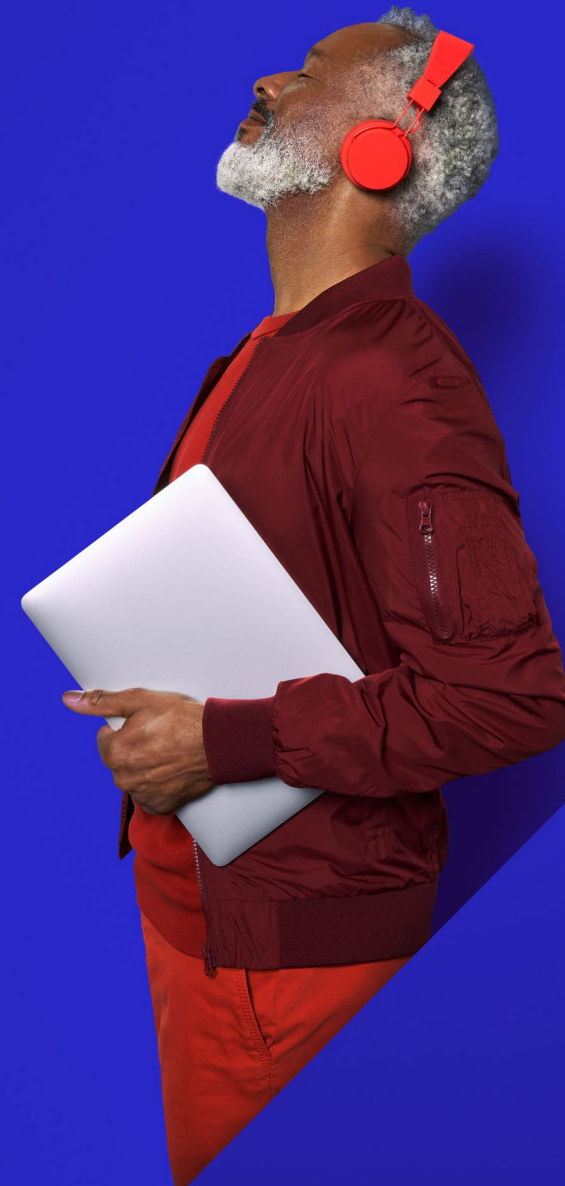
in Mio. EUR	3M 2022	3M 2021	Veränderung %
Gesamtumsatz	20,3	18,9	7,3
Wiederkehrende Umsätze	18,4	16,8	9,2
Anteil wiederkehrende Umsätze am Gesamtumsatz (in %)	90,7	89,1	
Nicht wiederkehrende Umsätze	1,9	2,1	-8,2
Anteil nicht wiederkehrende Umsätze am Gesamtumsatz (in %)	9,3	10,9	
ARPU blended (in EUR)	9,98	10,19	-2,1
Seatwachstum	605.651	541.973	11,7
Bereinigtes EBITDA	0,5	1,8	-72,2

Abkürzungsverzeichnis

- AOC Active Ownership Fund
- PBX Private Branch Exchange (Telefonanlage)
- CCaaS Contact Center as a Service
- UCaaS Unified Communications as a Service
- SaaS Software as a Service
- VoIP Voice over IP
- IP Internet Protocol
- Seats Nebenstellen, Lizenzen

INHALT

Unternehmen	4
Vorwort	4
Konzernzwischenlagebericht	5
Umsatzentwicklung	5
Seatentwicklung	6
Entwicklung blended ARPU (Average revenue per user)	6
Materialaufwand	7
Personalaufwand	7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	8
EBITDA, EBIT, Konzerngewinn / -verlust	9
Finanz- und Vermögenslage	9
Nachtragsbericht	9
Prognosebericht	9
Konzernzwischenabschluss	10
Konzernbilanz	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung Q1/2022	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung Q1/2021	14
Service	15
Finanzkalender 2022, Impressum	15



NFON

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre, liebe Leserinnen und Leser!

wir verfolgen unseren eingeschlagenen Wachstumspfad konsequent weiter. Das abgeschlossene erste Quartal 2022 belegt die Erfolge, die wir erreicht haben: Mit einem Seat-Wachstum von 11,7 % haben wir die Anzahl der bei Kunden installierten Nebenstellen (Seats) auf 605.651 im Vergleich zum 31. März 2021 gesteigert und damit die Schwelle von 600.000 Seats überschritten. Die Seats sind die Basis für unsere nachhaltigen wiederkehrenden Umsätze. Diese sind im Vergleich zum Vorjahresquartal 2021 um 9,2 % gewachsen. Das entspricht einem sehr hohen Anteil von 90,7 % am Gesamtumsatz. Insbesondere aufgrund des weiterhin hohen Volumens an Sprachminuten ist es uns außerdem gelungen, den durchschnittlichen Umsatz pro Nutzer (blended ARPU) über die letzten Quartale auf einem stabilen Niveau um die 10 Euro zu halten. Der blended ARPU lag im ersten Quartal 2022 bei 9,98 Euro.

Wir wollen führender Anbieter für integrierte Business-Kommunikation in Europa werden. Das ist unser klar formuliertes Ziel. Entsprechend haben wir unsere Wachstumsinvestitionen im ersten Quartal 2022 fortgesetzt. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug im ersten Quartal 2022 0,5 Mio. Euro nach 1,8 Mio. Euro im Vorjahr. Wir werden auch weiter investieren, wobei ein Fokus in der Weiter- und Neu-Entwicklung von Produkten im Bereich der Unified Communications- und Contact Center-Solutions liegt. Mit der Einführung von Cloudya Meet & Share bietet

unsere Plattform jetzt neben Cloud-Telefonie und der Integration von CRM-Lösungen auch eine vollwertige UC Suite. Dazu hat NFON mit dem europaweit verfügbaren omni-channel Produkt Contact Center Hub ein attraktives Angebot für den wachstumsstarken CCaaS-Markt im Portfolio. Auch in die Implementierung unseres Partnerprogramms NGAGE investieren wir weiterhin und es zeigt erste wichtige Ergebnisse. So konnten wir mit 1&1 Versatel den Betreiber des größten und leistungsfähigsten Glasfasernetzes in Deutschland überzeugen, Partner von NFON zu werden. Der Telekommunikations-Spezialist bietet über 50.000 Firmenkunden neben Highspeed-Internet auch Lösungen, um die Digitalisierung Deutschlands voranzutreiben. Zukünftig werden wir unser Produktportfolio mit 1&1 Versatel in Deutschland vertreiben. Damit zählen drei der vier großen Provider in Deutschland zu unseren Wholesale-Partnern.

NFON entwickelt sich kontinuierlich weiter und ist inzwischen mehr als ein Anbieter für Cloud-Telefonanlagen. Was mit drei Gründungspartnern im Jahr 2007 begann, ist inzwischen erheblich gewachsen: Heute betreuen wir Kund:innen in über 50.000 Unternehmen in 15 europäischen Ländern. Wir gestalten cloudbasierte Businesskommunikation und vernetzen Teams in Europa. Damit unterscheiden wir uns deutlich vom Wettbewerb. Wachstum, state-of-the-art Alternativen zu herkömmlichen Telekommunikationsprodukten und unsere Partner- und Kundennähe spiegeln



sich seit April 2022 in unserem neuen Marktauftritt mit einer neuen Dachmarke und neuen Produktmarken in völlig neuen Farben wieder.

Mit unserer strategischen Ausrichtung haben wir die Grundlage gelegt, NFON zum führenden Anbieter für integrierte Businesskommunikation in Europa zu entwickeln. Unsere bisherigen Erfolge bestätigen uns in unserem Weg, den wir weiterhin mit Ihnen zusammen beschreiten wollen.

Wir sind NFON. Ein europaweit aktives Unternehmen. Wir machen Businesskommunikation smart.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Klaus von Rottkay und Jan-Peter Koopmann

Konzernzwischenlagebericht

Umsatzentwicklung

Insgesamt hat sich das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr aufgrund der wiederkehrenden Umsätze weiterhin positiv entwickelt. Das Umsatzwachstum in den ersten drei Monaten 2022 beruhte vorwiegend auf der Akquise neuer Kunden und einem Anstieg der installierten Nebenstellen (Seats) innerhalb des bestehenden Kundenstamms. Des Weiteren resultiert ein Teil des Umsatzwachstums aus dem verstärkten Vertrieb des erweiterten Produktportfolios, welches sowohl bei neuen Kunden als auch in der bestehenden Kundenbasis verkauft wird.

NFON unterscheidet zwischen wiederkehrenden und nicht wiederkehrenden Umsätzen. Zu den wiederkehrenden Umsätzen zählen Monatsgebühren für alle Produkte und Lösungen sowie laufende Gesprächsgebühren und SDSL-Monatsgebühren.¹ Dagegen sind nicht wiederkehrende Umsätze einmalige Umsätze aus dem Verkauf von Hardware, Einrichtungsgebühren der Cloud-PBX und der weiteren Produkte, Einrichtungsgebühren für SDSL oder Consultingdienstleistungen.

Der für die Entwicklung der Umsätze in SaaS-Modellen typische kumulative Effekt, bezogen auf die im Jahresverlauf noch zu gewinnenden Nebenstellen (Seats), wird durch die Entwicklung der in den einzelnen Quartalen erwirtschafteten wiederkehrenden Umsätze deutlich. Die wiederkehrenden Umsätze sind im Vergleich zum Vorjahresquartal 2021 um 9,2% gewachsen.

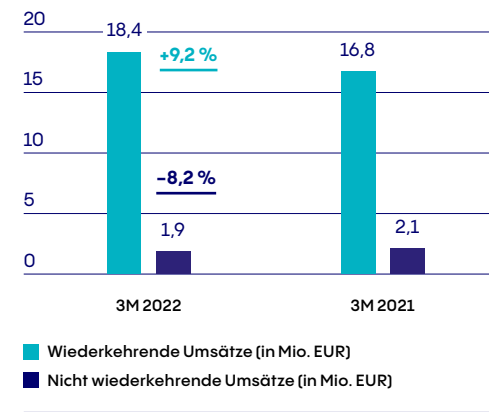
Mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 90,7% (Vorjahr: 89,1%) entspricht der Anteil wiederkehrender Umsätze der für das Gesamtjahr 2022 veröffentlichten Prognose (mind. 88%).

+9,2%

Wachstum der wiederkehrenden Umsätze im Vergleich zum Q1/2021.

in Mio. EUR	3M 2022	3M 2021	Veränderung %
Umsatzerlöse	20,3	18,9	7,3
Materialkosten	3,8	3,6	2,9
Rohhertrag	16,5	15,2	8,4
Sonstige betriebliche Erträge	0,2	0,2	n/a
Personalaufwand	9,2	8,0	15,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,9	6,0	32,0
EBITDA	-0,4	1,6	n/a
Adj. EBITDA	0,5	1,8	-38,5
Abschreibungen und Wertminderungen	1,3	1,5	-11,3
EBIT	-1,7	0,1	n/a
Nettozinsaufwand	0,0	0,1	n/a
Nettosteueraufwand	0,1	0,0	n/a
Konzernverlust	-1,8	-0,1	n/a

Entwicklung wiederkehrende und nicht wiederkehrende Umsätze



¹ Symmetric Digital Subscriber Line ist eine DSL-Zugangstechnik zu einem öffentlichen digitalen Netzwerk

+11,7%

Wachstum der Seat-Basis im Vergleich zum Vorjahresstichtag

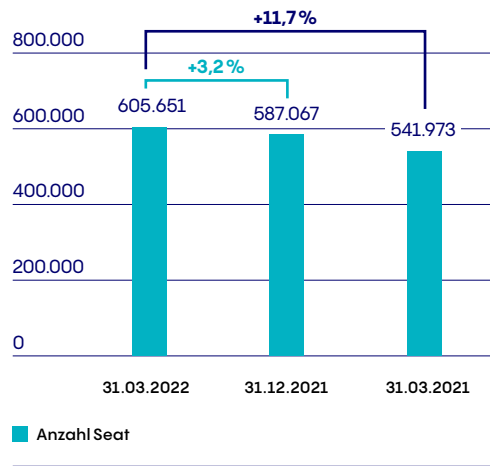
9,98 EUR

Der Blended ARPU konnte sich im Verlauf der letzten Monate leicht stabilisieren.

Seatentwicklung

Die Seatentwicklung belegt den zunehmenden Bedarf an Cloud-Telefonanlagen im Geschäftskundenbereich. Zugleich unterstreicht sie den hohen Zufriedenheitsgrad der sehr loyalen NFON-Kunden, da den neu hinzugewonnenen Nebenstellen Kündigungen nur im geringen Umfang gegenüber stehen.

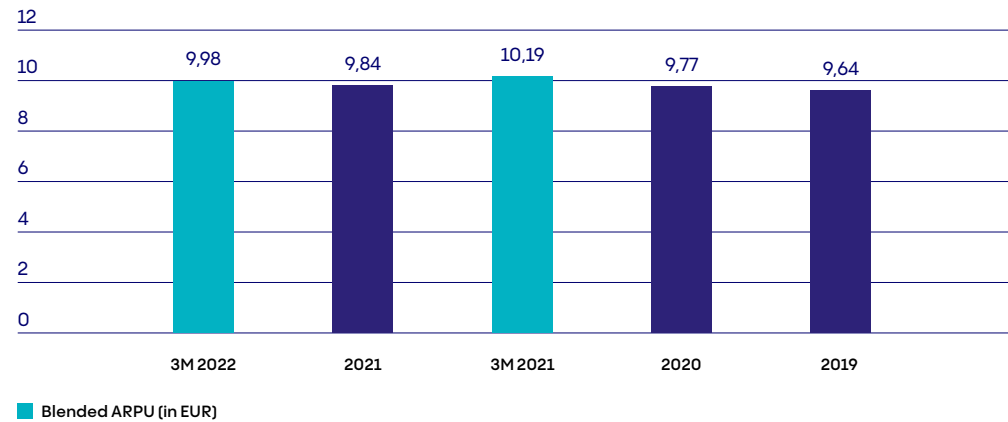
Weiter wachsende Seatbasis



Entwicklung blended ARPU (Average revenue per user)

NFON erfasst den durchschnittlichen wiederkehrenden Umsatz über alle Leistungen, Vertriebskanäle und Länder pro Nutzer (Seat), den sogenannten ARPU, um die operative Leistung pro Nebenstelle zu messen. Insbesondere aufgrund des weiterhin hohen Volumens an Sprachminuten konnte sich der ARPU über die letzten Jahre deutlich stabilisieren. Zukünftig soll der zunehmende Verkauf von Premium-Lösungen, mit denen NFON zusätzliche ARPU-Beiträge generieren kann, diese Stabilisierung weiter unterstützen.

Blended ARPU stabilisiert



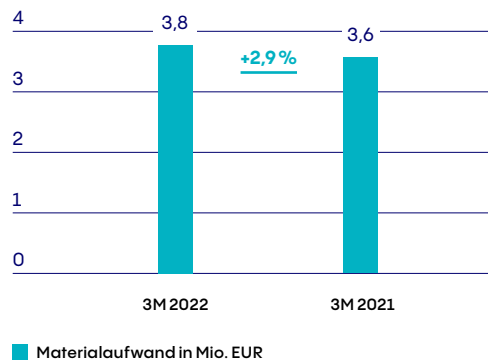
Materialaufwand

In der Berichtsperiode lag der Materialaufwand nur leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres. Infolge des stärkeren Anstiegs der Umsatzerlöse resultiert im 3-Monats Berichtszeitraum eine gegenüber dem Vergleichszeitraum geringere Materialaufwandsquote von 18,5% (3M 2021: 19,3%). Sie verhält sich planungskonform innerhalb der regulären Schwankungsbreite. Die positive Entwicklung resultiert zum einen aus realisierten Skaleneffekten, zum anderen aus dem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze, welche gegenüber den nicht wiederkehrenden eine deutlich höhere Marge haben.

+15,7%

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum spürbar gestiegen.

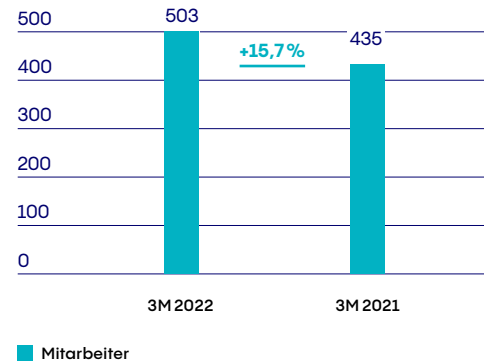
Materialaufwand nur leicht gestiegen



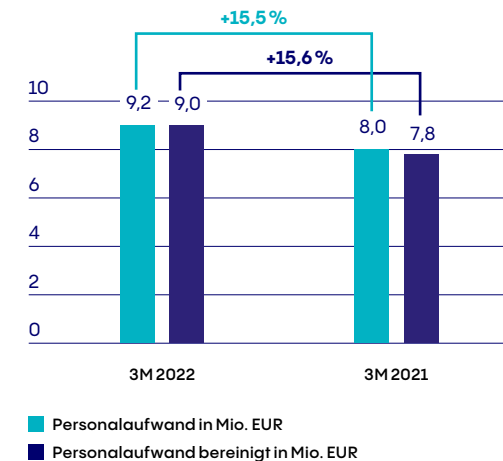
Personalaufwand

Entsprechend der Zunahme der durchschnittlichen Anzahl an Mitarbeitern ist auch der Personalaufwand gestiegen. Hintergrund für den Anstieg ist der kontinuierliche strategische Personalaufbau. Der Personalaufwand wird um Einmaleffekte bereinigt. Die Adjustments im Berichtszeitraum betreffen – wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres – mit 0,2 Mio. EUR Aufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm.

Anzahl Mitarbeiter im Durchschnitt



Personalaufwand¹

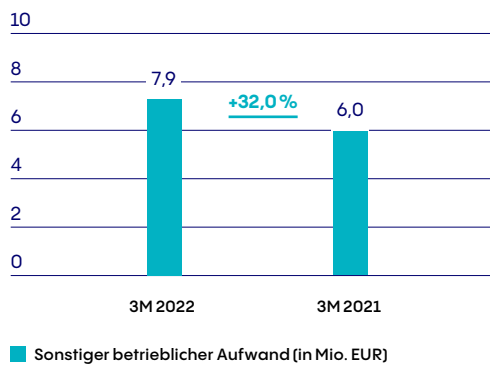


¹ Aufwandsquote bereinigt 44,5% (3M 2021: 41,4%)

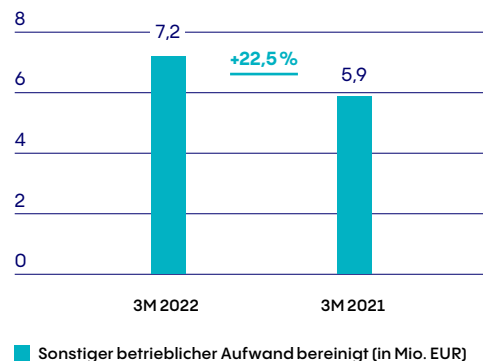
Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt im Berichtszeitraum deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Mehrere Gründe führten zu dieser Entwicklung: Die Marketingaufwendungen waren im Vorjahresvergleichszeitraum u.a. auf Grund von Verschiebungen im Zuge der damaligen coronabedingten Lock-Down-Situation zu einem deutlich unterproportionalen Anteil im ersten Quartal angefallen. Darüber hinaus sind infolge des gestiegenen Umsatzvolumens die Vertriebsaufwendungen angestiegen. Außerdem sind erhöhte, zu bereinigende Beratungsaufwendungen im Berichtszeitraum zu berücksichtigen. In Folge dessen hat sich die bereinigte Aufwandsquote, gemessen am Umsatz von 31,3 % auf 35,8 % gesteigert.

Sonstiger betrieblicher Aufwand



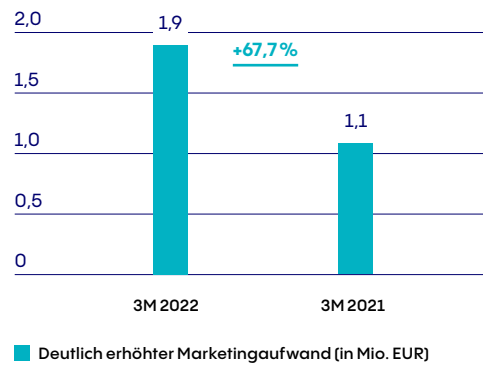
Sonstiger betrieblicher Aufwand bereinigt um Einmaleffekte



1 (Aufwandsquote bereinigt: 35,8 % (3M 2021: 31,3 %))

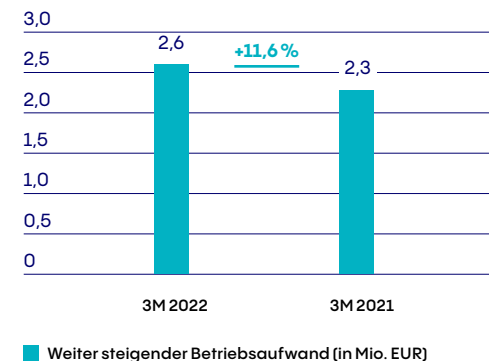
Innerhalb des betrieblichen Aufwands haben sich die Marketingaufwendungen infolge der geplanten Wachstumsstrategie deutlich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Deutlich erhöhter Marketingaufwand



Ebenso sind infolge des gestiegenen Umsatzvolumens die Vertriebsaufwendungen angestiegen.

Vertriebsaufwand steigt mit Umsatz



Die Vertriebsaufwandsquote (gemessen am Umsatz) liegt mit 12,9% im 3-Monatszeitraum 2022 nur leicht über der Vertriebsaufwandsquote in Höhe von 12,4% im Vorjahresvergleichszeitraum. Dies resultiert vor allem aus dem gestiegenen Volumen der Partnerumsätze.

+67,7%

Durch die Umsetzung der Wachstumsstrategie ist der Marketingaufwand deutlich gestiegen.

88%

Im Jahresverlauf erwarten wir einen gleichbleibend hohen Anteil der wiederkehrenden Umsätze.

EBITDA, EBIT, Konzerngewinn/-verlust

Gemäß der Strategie plant NFON nach wie vor mit hohen Wachstumsinvestitionen.

in Mio. EUR	3M 2022	3M 2021
EBITDA	-0,4	1,6
Adjustments Personalaufwand:		
Stock Options	0,2	0,2
Adjustments sonstiger betrieblicher Aufwand:		
Aufwand für Beratungsleistungen	0,6	0,1
Summe Adjustments	0,9	0,3
EBITDA adjusted	0,5	1,8
EBIT	-1,7	0,1
Konzernverlust	-1,8	-0,1
Konzernverlust adjusted	-0,9	0,2

Finanz- und Vermögenslage

Im Berichtszeitraum wurde insbesondere in aktivierte Entwicklungskosten sowie die Implementierung und das Customizing des neuen Business Support Systems investiert. Die aktivierten Entwicklungskosten stehen mit neuen Produkten sowie neuen Features für bestehende Produkte im Zusammenhang.

Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem 31. März 2022 keine Sachverhalte, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Prognosebericht

Prognose 2022

Wachstumsrate Seats	zwischen 10% und 12%
Wachstumsrate wiederkehrende Umsätze	zwischen 10% und 12%
Anteil wiederkehrender Umsätze am Gesamtumsatz	Mind. 88%

Die Planung basiert auf dem Kenntnisstand bis zum 19. Mai 2022 unter Berücksichtigung der für die NFON Gruppe dargestellten Chancen und Risiken. Damit kann es zu einer Abweichung zwischen den mit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2021 veröffentlichten Plandaten und den Werten, die am Jahresende 2022 tatsächlich erreicht werden, kommen. Das gilt auch in Bezug auf die für die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vorgenommenen Annahmen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Ausführungen im Risiko- und Chancenbericht und im Prognosebericht im Finanzbericht zum 31. Dezember 2021. Diese haben zum 31. März 2022 unveränderte Gültigkeit.

Konzernbilanz

zum 31.03.2022

in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	10.686	8.166
Immaterielle Vermögenswerte	31.508	29.999
Anteile an assoziierten Unternehmen	643	643
Aktive latente Steuern	2.501	2.381
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	209	197
Summe langfristige Vermögenswerte	45.547	41.385
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	156	155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.576	10.900
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	390	390
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	3.030	3.007
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.300	27.670
Summe kurzfristige Vermögenswerte	38.452	42.122
Summe Aktiva	83.999	83.507

in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	16.561	16.561
Kapitalrücklage	108.788	108.600
Bilanzverlust	-64.625	-62.822
Rücklage für Währungsumrechnung	860	892
Summe Eigenkapital	61.584	63.231
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.696	3.327
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	75	217
Passive latente Steuern	1.326	1.333
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.097	4.877
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.676	6.083
Kurzfristige Rückstellungen	1.736	2.172
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	591	452
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.898	1.694
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	5.417	4.998
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	15.317	15.399
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	83.999	83.507

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.03.2022

in TEUR	3M 2022	3M 2021
Umsatzerlöse	20.263	18.875
Sonstige betriebliche Erträge	236	163
Materialaufwand	-3.754	-3.648
Personalaufwand	-9.233	-7.996
Abschreibungen	-1.316	-1.484
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.903	-5.987
Wertberichtigungen auf Forderungen	13	156
Sonstiger Steueraufwand	-5	-5
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Zinsergebnis und Ertragsteuern	-1.700	76
Zinsen und ähnliche Erträge	0	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28	-131
Nettozinsaufwand	-28	-129
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.727	-53
Ertragsteueraufwand	-193	-108
Latenter Steueraufwand	117	78
Nettoverlust	-1.803	-83

in TEUR	3M 2022	3M 2021
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-1.803	-83
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Sonstiges Ergebnis	-32	282
Steuern auf das sonstige Ergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-32	282
Gesamtes Ergebnis	-1.835	198
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-2.120	198
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Nettoverlust je Aktie unverwässert (in EUR)	-0,11	-0,01
Nettoverlust je Aktie verwässert (in EUR)	-0,11	-0,01

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.03.2022

in TEUR	3M 2022	3M 2021
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	-1.803	-83
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses zum Mittelzufluss		
Ertragsteuern	75	-22
Zinsaufwendungen (-Erträge), netto	28	129
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.316	1.484
Wertberichtigungen auf Forderungen	-13	-156
Anteilsbasierte Vergütungsansprüche mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	188	169
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-58	-158
Veränderungen bei:		
Vorräte	-1	-6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.302	232
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-158	-850
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-436	-86
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	-32	282
Gezahlte Zinsen	0	-4
Ertragsteuer-Erstattungen /-Zahlungen	-17	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	391	930

in TEUR	3M 2022	3M 2021
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-264	-281
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.972	-1.289
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.236	-1.571
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der durchgeführten Kapitalerhöhung	0	26.026
Auszahlungen für Leasing (IFRS 16)	-539	-487
Einzahlungen	2	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-537	25.539
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.382	24.898
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen auf die Liquidität	11	34
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	27.670	23.034
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	25.300	47.967

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten zum 31. März 2022 Bankguthaben in Höhe von 316 TEUR (31. März 2021: 319 TEUR) über die NFON nicht frei verfügen kann, da es sich um zu hinterlegende Sicherheitsleistungen von Kunden mit schlechter Bonität handelt. Sämtliche Einschränkungen sind im Hinblick auf die zeitliche Komponente als kurzfristig einzustufen.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 31.03.2022

in TEUR	Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar				Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklage			
Stand zum 1. Januar 2022	16.561	108.600	891	-62.822	63.231	0	63.231
Gesamtergebnis in der Periode							
Verlust (Gewinn) in der Periode	0	0	0	-1.803	-1.803	0	-1.803
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	-32	0	-32	0	-32
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	-32	-1.803	-1.835	0	-1.835
Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	188	0	0	188	0	188
Summe Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens	0	188	0	0	188	0	188
Stand zum 31. März 2022	16.561	108.788	860	-64.625	61.584	0	61.584

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 31.03.2021

in TEUR	Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar				Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklage			
Stand zum 1. Januar 2021	15.056	83.926	506	-53.911	45.576	0	45.576
Gesamtergebnis in der Periode							
Verlust (Gewinn) in der Periode	0	0	0	-83	-83	0	-83
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	282	0	282	0	282
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	282	-83	198	0	198
Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens							
Erhöhung des Eigenkapitals i.Z.m. der durchgeführten Kapitalerhöhung nach Abzug von Transaktionskosten	1.506	24.302	0	0	25.808	0	25.808
Anteilsbasierte Vergütungs-transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	169	0	0	169	0	169
Summe Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens	1.506	24.471	0	0	25.977	0	25.977
Stand zum 31. März 2021	16.562	108.397	787	-53.994	71.751	0	71.751

FINANZ- KALENDER 2022

Q3

18.08.2022 Präsentation der Halbjahresfinanzergebnisse 2022

August 2022 Ordentliche Hauptversammlung der NFON AG

Q4

17.11.2022 Präsentation der Finanzergebnisse zum 3. Quartal 2022

Impressum

Sabina Prüser
Machlfinger Str. 7
81379 München
Tel.: +49 89 45300-134
Fax: +49 30 45300-33134
sabina.prueser@nfon.com
<https://corporate.nfon.com>

Konzept und Design
IR-ONE AG & Co. KG, Hamburg
www.ir-one.de

Z
T
O
N

NFON AG

MACHTLFINGER STR. 7
81379 MÜNCHEN

TELEFON: +49 89 453 00 0
TELEFAX: +49 89 453 00 100

➤ [HTTPS://CORPORATE.NFON.COM](https://corporate.nfon.com)